

Bodetal-Information Thale

Bahnhofstraße 1
06502 Thale

Tel: +49 3947 77680-0
Fax: +49 3947 77680-19

info@bodetal.de
www.bodetal.de

Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 26. November 2022 im Rahmen des Systems "Reisen für Alle" erhoben.

Detailinformationen zu Treppen, Aufzügen / Treppenliften, Rampen, Automaten und speziellen Türen auf dem Weg zu einzelnen Bereichen finden Sie in der entsprechenden Kategorie.

Fotos zur Einrichtung



Bodetal-Information
Thale

©Ramona Wolf



Weg vom Eingang
Bahnhofsgebäude zur
Bodetal-Information

©Manuela Fischer



Bodetal-Information
Thale

©Manuela Fischer



Bodetal-Information
Thale

©Manuela Fischer



Bodetal-Information Thale

©Manuela Fischer

Parkplatz

Parkplatz



Parkplatz

©Ramona Wolf



Parkplatz

©Ramona Wolf



Parkplatz

©Ramona Wolf

Es ist ein Parkplatz vorhanden.

Es ist mindestens 1 Parkplatz für Menschen mit Behinderung vorhanden.

Es gibt 1 Stellplatz/-plätze für Menschen mit Behinderung.

Stellplatzbreite: 220 cm

Stellplatzlänge: 380 cm

Entfernung des Stellplatzes/der Stellplätze für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 50 m

Der Stellplatz / die Stellplätze für Menschen mit Behinderung ist/sind nicht gekennzeichnet.

Alternative kostenpflichtige Parkplätze gibt es entlang der Straße am Bahnhof und Kurzzeitparkplätze mit direkten Zugang zum Bahnsteig gegenüber dem WC für Menschen mit Behinderung.

Weg vom Parkplatz zum Bahnhofsgebäude mit Bodetal-Information Thale



Weg vom
Parkplatz zum
Bahnhofsgebäude mit
Bodetal-Information
Thale

©Ramona Wolf



Weg vom
Parkplatz zum
Bahnhofsgebäude mit
Bodetal-Information
Thale

©Ramona Wolf



Weg vom
Parkplatz zum
Bahnhofsgebäude mit
Bodetal-Information
Thale

©Ramona Wolf

Breite des Weges: 200 cm

Länge des Weges: 50 m

Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar.

Anmerkungen für den Gast: Weg führt über eine Straße

ÖPNV

Bahnsteig



Bahnsteig

©Ramona Wolf

Es gibt eine Haltestelle des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) in max. 100m Entfernung vom Eingang/Zugang.

Entfernung der Haltestelle für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 30 m

Es sind keine visuell kontrastreichen Bodenindikatoren (z.B. Leitstreifen) vorhanden.

Es sind keine taktil erfassbaren Bodenindikatoren (z.B. Leitstreifen) vorhanden.

Es sind keine schriftlichen Haltestelleninformationen vorhanden.

Es sind keine akustischen Haltestelleninformationen vorhanden.

Weg vom Bahnsteig zum Eingang Bodetal-Information



Weg vom Bahnsteig
zum Eingang
Bodetal-Information

©Ramona Wolf



Weg vom Bahnsteig
zum Eingang
Bodetal-Information

©Ramona Wolf

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 30 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Eingang Bahnhofsgebäude zur Bodetal-Information Thale

Eingang Bahnhofsgebäude mit Bodetal-Information Thale



Eingang
Bahnhofsgebäude mit
Bodetal-Information
Thale

©Ramona Wolf



Eingang
Bahnhofsgebäude mit
Bodetal-Information
Thale

©Ramona Wolf



Eingang
Bahnhofsgebäude mit
Bodetal-Information
Thale

©Ramona Wolf

Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Weg vom Eingang Bahnhofsgebäude zur Bodetal-Information Thale



Weg vom Eingang
Bahnhofsgebäude zur
Bodetal-Information
Thale

©Ramona Wolf



Weg vom Eingang
Bahnhofsgebäude zur
Bodetal-Information
Thale

©Ramona Wolf

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 4 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Bodetal-Information mit Tresen im Kundenbereich

Eingang Bodetal-Information



Eingang Bodetal-
Information

©Ramona Wolf



Eingang Bodetal-
Information

©Ramona Wolf

Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist nicht durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Anmerkungen für den Gast: Es gibt einen Schalter für die automatische Türöffnung auf 75 cm Höhe .vom Boden aus.

Tresen im Kundenbereich



Tresen im Kundenbereich

©Ramona Wolf



Tresen im Kundenbereich

©Ramona Wolf



Tresen im Kundenbereich

©Ramona Wolf

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit visuell kontrastreichen Markierungen (z.B. Teppich) gekennzeichnet.

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit taktil erfassbaren Markierungen (z.B. Bodenindikatoren) gekennzeichnet.

Kundenbereich Bodetal-Information



Kundenbereich Bodetal-Information

©Ramona Wolf



Kundenbereich Bodetal-Information

©Ramona Wolf



Kundenbereich Bodetal-Information

©Ramona Wolf



Kundenbereich Bodetal-Information

©Ramona Wolf



Kundenbereich Bodetal-Information

©Ramona Wolf



Kundenbereich Bodetal-Information

©Ramona Wolf

BREITE des Raums: 15 m

TIEFE des Raums: 10 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Es gibt im Kundenbereich eine automatische Türöffner in 75 cm Höhe.

Weg von der Eingangstür Bodetal-Information zum Tresen



Weg von der Eingangstür Bodetal- Information zum Tresen

©Ramona Wolf



Weg von der Eingangstür Bodetal- Information zum Tresen

©Ramona Wolf

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 3 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Außengebäude: Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung

Außengebäude: Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung



Außengebäude:
Öffentliches WC
für Menschen mit
Behinderung

©Ramona Wolf



Außengebäude:
Öffentliches WC
für Menschen mit
Behinderung

©Ramona Wolf



Außengebäude:
Öffentliches WC
für Menschen mit
Behinderung

©Ramona Wolf



Außengebäude:
Öffentliches WC
für Menschen mit
Behinderung

©Ramona Wolf



Außengebäude:
Öffentliches WC
für Menschen mit
Behinderung

©Ramona Wolf

Tür zum öffentlichen WC

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Weg vom Eingang Bahnhofsgebäude zum öffentlichen WC



Weg vom Eingang
Bahnhofsgebäude
zum öffentlichen WC

©Ramona Wolf



Weg vom Eingang
Bahnhofsgebäude
zum öffentlichen WC

©Ramona Wolf



Weg vom Eingang
Bahnhofsgebäude
zum öffentlichen WC

©Ramona Wolf

Breite des Weges: 200 cm

Länge des Weges: 33 m

Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar.

Hilfsmittel

Alarm/Hilfsmittel

Assistenzhunde (Begleithunde, Blindenführhunde etc.) dürfen in alle relevanten Bereiche/Räume des Betriebes/Angebotes mitgebracht werden.

Bedienelemente / Leitsystem

Visuell taktile Gestaltung



Mantelbogen visuell
taktile Gestaltung

©Ramona Wolf



Mantelbogen visuell
taktile Gestaltung

©Ramona Wolf



Mantelbogen visuell
taktile Gestaltung

©Ramona Wolf



Mantelbogen visuell
taktile Gestaltung

©Ramona Wolf



Mantelbogen visuell
taktile Gestaltung

©Ramona Wolf

Die Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Notruftaster) sind im gesamten Gebäude/Objekt taktil erfassbar.

Die Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Notruftaster) sind teilweise visuell kontrastreich gestaltet.

Die Gehbahnen in Fluren/Wegen/Gängen sind im gesamten Gebäude/Objekt visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Gehbahnen in Fluren/Wegen/Gängen sind im gesamten Gebäude/Objekt nicht mit taktil erfassbaren Markierungen gekennzeichnet. Die Wände oder andere bauliche Elemente können nicht zur Orientierung genutzt werden.

Alle erhobenen und für den Gast nutzbaren Bereiche (Eingangsbereich, Kasse/Tresen, Schlafräume, Flure, Gänge) sind gut, d.h. hell und blendfrei, ausgeleuchtet.

Die Beschilderung ist in gut lesbarer Schrift gestaltet.

Es besteht zwischen Schrift/Piktogramm und Hintergrund ein guter visueller Kontrast.

Informationen sind nicht taktil erfassbar.

Informationen zur Orientierung sind in Schriftform verfügbar. Informationen zur Orientierung sind in fotorealistischer Darstellung oder in Form von Piktogrammen verfügbar.

Führungen für Menschen mit Behinderung

Führungen für Menschen mit Behinderung

Es ist eine Voranmeldung für die Führung notwendig.